GEMEINDE BRIEF

Ausgabe 3 | April - Mai 2018

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Uelsen

Ergebnisse der Gemeindewahlen
Kirchenrat und Gemeindevertretung

Konfirmation 2018
Gedanken zur Konfirmation | Konfirmanden 2018

Konfirmation in den 60ern
Erinnerungen

Gottes Stimme
lasst uns sein,
rufen in die Welt hinein:
Jesus lebt und Jesus siegt,
alles ihm zu Füßen liegt.
(EG 562)

ANDACHT

Heute, anfang April ist der erste richtige Frühlingstag. Blauer Himmel, Sonnenstrahlen, erste Blumen überall. Man spürt die **Kraft** der Natur. Schön ist das - nach so einem langen Winter…

Am ersten Aprilwochenende haben wir **Ostern** gefeiert.
Fest der **Auferstehung Christi von den Toten**. Fest des Lebens. Fest der Hoffnung. Fest des Neuanfangs Gottes mit uns Menschen - mitten in den Strukturen, die zu nichts Gutem führen.

Man sollte meinen, dass da mit dem „Frühlingsdurchbruch" ein Zusammenhang besteht. Neues Leben überall. Aus quasi totem Boden. Totaler **Neuanfang** nach einem stürmischen Winter.

Neuanfang. Wir haben am 11. März die neuen Kirchenräte und Gemeindevertreter gewählt. Auch in unserer Kirchengemeinde gab es Stürme… Es wäre mal wichtig, endlich in ruhigen Fahrwassern zu segeln. Ich wünsche es uns sehr.

Das nächste „große Ereignis wird das **Pfingstfest** sein -50 Tage nach Ostern. Das ist das christliche **Fest des Heiligen Geistes**.

Da wird in unserer Kirchengemeinde ja immer **Konfirmation** begangen. Das passt zusammen! Konfirmation kommt vom lateinischen „confirmare" und bedeutet bestärken, im weitesten Sinne **„bejahen"**. Denn die Konfirmandinnen und Konfirmanden sagen in diesem Gottesdienst „ja" zu ihrer Taufe. Dieses „Ja" haben damals ihre Eltern gesprochen – jetzt sind sie selber dran, „ihr Ja-Wort zu geben"…

Wenn man so will: Konfirmation ist **Ende** des kirchlichen Unterrichtes **und** (hoffentlich) **Neuanfang** ihrer Beziehung zur Kirchengemeinde.

Wie es ihnen damit ergehen wird? Wie sie (weiter) zur Kirche stehen?
Ich weiß es nicht.

Da vertrau ich auf **Gottes Geisteskraft**, die in ihnen wirkt (wie sie das **in jedem** von uns tut!). **An unserm Beispiel** (nicht nur von den Pastoren, auch von den Eltern und Großeltern, den Randsiedlern der Gemeinde und denen, die dicht dran sind am Geschehen) **lernen** die jungen Menschen, wie und was Kirche „ist" und wie sie tickt. Denn **wir alle sind Zeugen** dieses einen Gottes, der uns ist Tröster im Leben und im Sterben. (HK 1 sprechen die Konfirmanden bei ihrer Konfirmation – Wie füllen wir diese Worte mit Leben?). In **unserem** alltäglichen Handeln sollen die jungen Menschen erkennen, und wie wir`s zu der Sache mit Gott wirklich stehen.
Können sie das?

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018 wünsche ich von Herzen Gottes Geist, der begeistert und bewegt. Der Same des Glaubens (vgl. **Lukas 8, 4-8**) ist mit der Taufe gesät - wir alle sollten Sorge tragen, dass er die Chance hat, aufzukeimen.

Ich wünsche mir, dass unsre Konfirmanden mit uns wie auch immer den Neuanfang wagen.

Pastor Bodo Harms

Neues Diakonenpaar eingeführt.

Verabschiedet wurden Jenni und Gerd Reinink. Neu ins Amt eingeführt wurden Bettina und Friedrich Holtvlüwer.

30 Jahre Frauentreff Uelsen

Aus diesem Grunde feiern wir unser Jubiläum am Dienstag, 19.06.2018, um 19.00 Uhr in der ev. ref. Kirche.
Für den Gottesdienst konnten wir Pastorin Ihmels-Albe, die für die Frauenarbeit in der Landeskirche tätig ist, gewinnen. Zusätzlich zu allen Frauenkreisen unserer Gemeinde laden wir interessierte Gemeindeglieder ein. Anschließend findet ein Kaffeetrinken statt.

Jenni Wever

Klassische Gitarre in Egge

Am 5. Mai um 18:00 Uhr wird in der Kapelle in Egge ein Konzert mit klassischer Gitarrenmusik zu hören sein. Die studierte Konzertgitarristin Nina Schwarz aus Itterbeck spielt Musik aus Spanien und Südamerika. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Technik im Gottesdienst

Bei der Gemeindeversammlung hatte der große Beamer Premiere. Liedtexte, Bilder und sogar kurze Clips konnten so an die Wand geworfen werden und den Gottesdienst bereichern. Das soll ab jetzt regelmäßig geschehen. Ideen sind genug da. Aber es ist manchmal ein längerer Weg, bis das Gewünschte wirklich in guter Qualität bereit steht – und das Projizieren dann auch im rechten Moment klappt. Dazu suchen wir Helfer, Jugendliche und (junggebliebene) Erwachsene, die bereit sind, ab und zu diese Technik im Gottesdienst zu bedienen. Interessierte melden sich bitte bei Pastor Harms oder Pastor Wiarda.

Markt-Cafè

Waren Sie schon einmal im Lädchen? Jeden Donnertag Nachmittag ist es geöffnet, direkt neben der Kirche. Hereinschauen lohnt sich, denn dort kann man bekanntlich nicht nur tolle Handarbeiten erwerben, sondern auch bei Kaffee oder Tee eine schöne Stunde verbringen. Ab Pfingsten geht es dann auch wieder im Turm los. So oft wie möglich mit Musik und Gästen. Und wie immer für den guten Zweck: Die Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Himmelfahrtsgottesdienst 2018 in Uelsen-Lemke

Der diesjährige Himmelfahrtsgottesdienst findet am
10. Mai 2018 um 10.00 Uhr bei der Familie Segger - Beuker, Spöllbergstr. 1, Uelsen-Lemke statt.
Pastor H. Bischoff wird diesen Gottesdienst leiten.
Für die Kinder gibt es zur gleichen Zeit einen Kindergottesdienst.
Zeitgleich findet in der ev.-ref. Kirche in Wilsum ein Gottesdienst mit P. van Anken statt.
Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Mitglieder des ökumenischen Gottesdienstkreises

Ein „offenes Ohr"

Seit kurzem trifft sich in Uelsen ein Kreis für Menschen, die sich um die Pflege und Versorgung von Angehörigen kümmern. Durch das Gespräch mit Gleichgesinnten kann sich die Sicht auf die eigene Situation verändern. Zusätzlich besteht dort auch die Möglichkeit, eigenes Wissen und Erfahrungen an andere weiterzugeben. Die nächsten Termine sind der 9. Mai, der 13. Juni und der 11. Juli - jeweils um 19.00 Uhr im reformierten Gemeindehaus in Uelsen.
Wir freuen uns auf Sie! Günter Elferink & Melanie Ekkel

Der Kindergarten „Kleine Wolke“ in Halle stellt sich vor.

Der Kindergarten „Kleine Wolke“ ist eine Einrichtung mit einer Gruppe, die zur Zeit von 25 Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren besucht wird. Als Pädagogen arbeiten hier zwei Erzieherinnen, wovon eine die Leitung innehat und eine Jahrespraktikantin mit einem Einsatz von zwei Tagen in der Woche.

Wir arbeiten nach dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder, wobei die religiöse Erziehung einen wichtigen Schwerpunkt darstellt.

Regelmäßig einmal monatlich besucht Pastor Bodo Harms die Kinder im Kindergarten „Kleine Wolke“. Er erzählt den Kindern Geschichten aus der Bibel, anschließend wird ein religiöses Lied gesungen. Nach dem gemeinsamen Gebet spricht Pastor Harms den Segen mit den Kindern. Die Kinder sind mit allen Sinnen dabei und verfolgen die Geschichten, die sehr lebensnah dargestellt werden, mit großer Aufmerksamkeit und Freude.

In der Adventszeit feiern wir mit Eltern, Großeltern und Freunden eine Andacht in der Ev. Reformierten Kirche zu Uelsen. An religiösen Festen, wie z. B. dem ökumenischen Gemeindefest im September 2017 haben die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergartens gerne durch musikalische Beiträge teilgenommen.

Zusammen mit Pastor Harms erarbeiten wir jährlich 2 religiöse Projekte, an denen alle Kinder mit Begeisterung und großer Motivation beteiligt sind. Im letzten November war das Thema die Geschichte von „Jona“, im April folgt das Projekt : „Arche Noah“, auf das wir uns schon sehr freuen.

In diesem Sinne grüßen wir herzlich alle Gemeindemitglieder!

Das Kindergartenteam der „Kleinen Wolke“ in Halle
Anita Rengelink und Inge Nyhoff

Skifamilienfreizeit im Salzburgerland in Österreich

Am 17.3.2018 ging es endlich los. Insgesamt 15 Erwachsene und 14 Kinder aus unserer Kirchengemeinde haben sich auf den Weg ins Salzburger Land nach Großarl/Österreich gemacht, ob mit dem Zug oder dem Auto. Nachdem wir am Samstag bereits die Skier und Zubehör ausgeliehen hatten, konnten wir am Sonntagmorgen durchstarten. Um 9.00 Uhr wurden wir täglich mit dem Skibus zur Gondel gebracht und dann haben wir uns ins Skivergnügen gestürzt. Einige Kinder und auch Erwachsene, die noch nie Ski gefahren sind, haben die Skischule besucht. Andere wurden von Hannes und Hanna durch das wunderschöne Skigebiet geführt. Ein Glück, dass ihr euch auskanntet. Danke dir Hannes, dass du uns jeden Winkel der Pistenwelt gezeigt hast, sonst hätten wir sicherlich die eine oder andere schöne Piste im Tal der Almen nicht entdeckt und großen Dank an Lenz, der als Snowboard-Ass die Techniken der Snowboardfahrer verfeinert hat.

Auch das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite. Ob bei Neuschnee und ab und zu mal dichtem Nebel hat sich auch die Sonne nicht versteckt. Der Höhepunkt des Tages war die tägliche gemeinsame Talabfahrt vom Kreuzkogel (2028 m) als höchstem Punkt im Skigebiet. Es ist schon sensationell und bemerkenswert, wie schnell die Kids gelernt haben, sich auf zwei langen Latten unter den Füßen fortzubewegen. Zum Abschluss der Skischule gab es für einige Kinder sogar einen Pokal und eine Urkunde im Skirennen. Allen Kids hat es super gefallen.

Maxi Oppel war begeistert, dass er immer mit den Erwachsenen mitfahren durfte und das alle immer nett waren. Papa Erik genoss die lockere Atmosphäre und dass sich die Gruppe in den Bergen immer ganz toll um seine drei Jungs gekümmert hat.

Nach einem schönen Tag im Schnee war noch lange nicht Schluss. Tischtennis, verstecken Spielen, Klingelmäuschen, Karten spielen,... rundeten den Tag ab. Dir Lenz auch danke für die Vorbereitung der Spiele.

Die Damen unter uns haben es sich im Wellnessbereich gutgehen lassen, es war schließlich "Ladysweek" im Großarltal. Somit wurde uns der Vortritt gelassen. "Ich konnte den Alltag einfach hinter uns lassen", sagte die Mama von Rebecca und Lennart.

Ein Teilnehmer hat die Familienfreizeit mit den Worten zusammengefasst: "Die lange Anreise hat sich gelohnt. Die Pistenverhältnisse waren super. Wir waren ein gutes Snowboard- und Skiteam und eine richtig tolle Gruppe. Der Schützenhof Schied war eine klasse Unterkunft. Das Grossarltal werde ich nicht mehr vergessen."

Danke Hannes und Lenz für die tolle Organisation dieser Familienfreizeit.

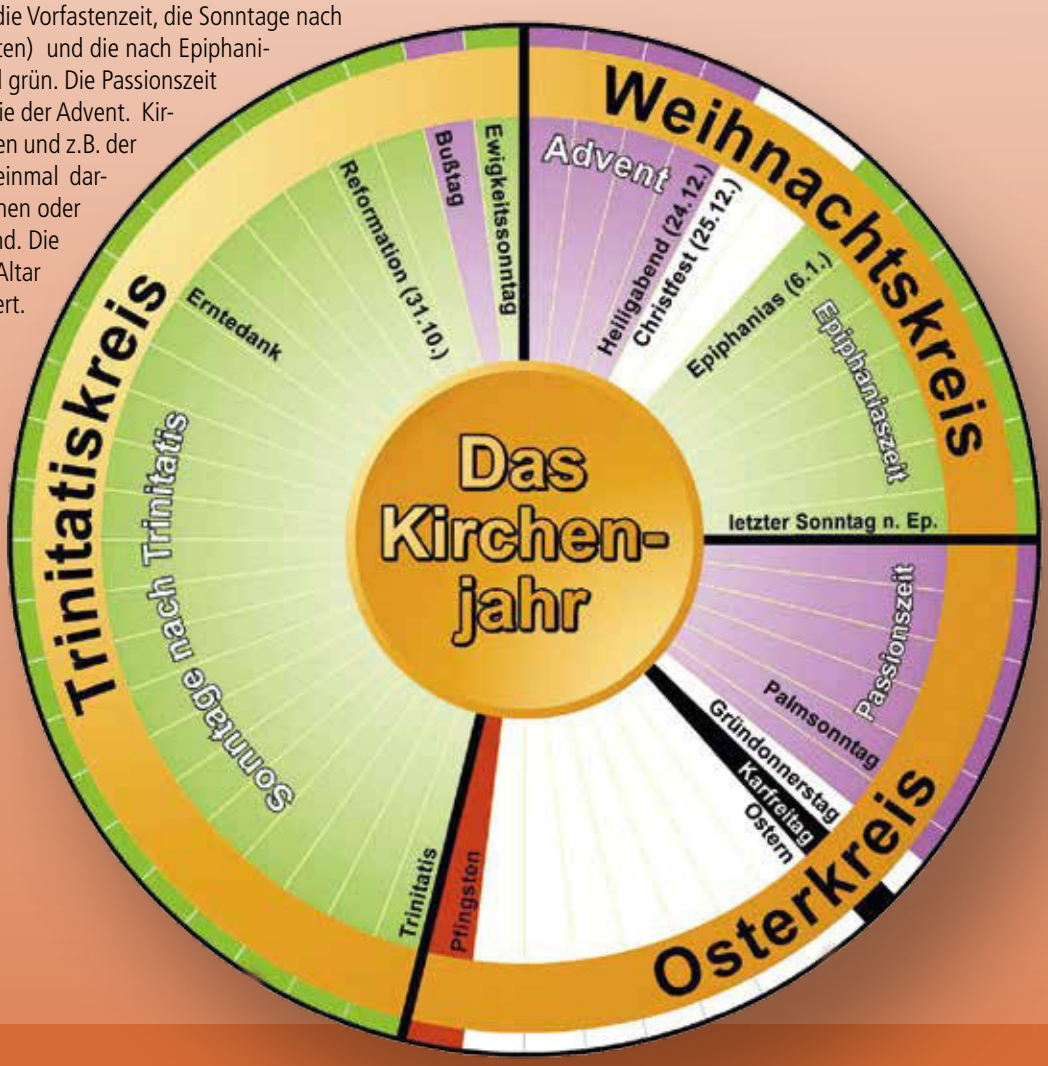
Hilde Leloux

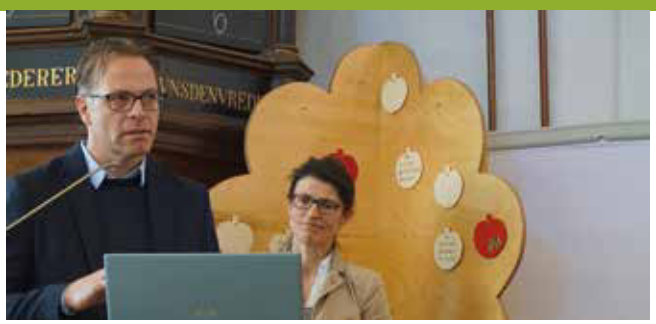
Das Kirchenjahr

Anders als das Kalenderjahr beginnt das Kirchenjahr nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Fastenzeit, bei uns auch Passionszeit genannt, beginnt am Aschermittwoch. Sie leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein: Das Osterfest. Das Gedenken der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr. Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Diese endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest (50 Tage nach Ostern – davon leitet sich der Name Pfingsten ab). Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen bis zu 27 Sonntage. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag.

Traditionell haben im Kirchenjahr viele Sonntage einen eigenen (lateinischen) Namen. Für jeden Sonntag des Kirchenjahres gibt es außerdem noch einen vorgeschlagenen Predigttext und weitere für Lesungen vorgesehene Bibelstellen.

Jeder Sonn- und Festtag des Kirchenjahres hat zudem eine eigene liturgische Farbe. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten ohne Festsonntage wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis (Sonntag nach Pfingsten) und die nach Epiphanias („Heilige Drei Könige") sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Kirchenfeste sind rot, also Pfingsten und z.B. der Reformationstag. Achten Sie einmal darauf, wenn sie in einer lutherischen oder katholischen Kirche zu Gast sind. Die Stoffbehänge an Kanzel und Altar werden immer passend geändert.





Der Kirchenrat informierte die Gemeinde in der voll gefüllten Kirche über die aktuellen Themen.
Ein Schwerpunkt war die Informationsweitergabe über die Verurteilung von Sylvia Harenberg und die Anklage gegen Pastor Torsten Harenberg wegen Veruntreuung in ihrer vorherigen Gemeinde in Schapen. Der Vizepräsident der Landeskirche Leer Johr gab Auskunft über die Vorwürfe und die arbeitsrechtlichen Schritte. Für die Dauer des gerichtlichen und disziplinarrechtlichen Verfahrens wurde Pastor Harenberg vom Kirchenpräsidenten vorläufig von seinem Dienst enthoben. Der Kirchenratsvorsitzende Johannes Reurik hob hervor, dass in unserer Kirchengemeinde keine Unregelmäßigkeiten festzustellen sind und sich die Vorwürfe ausschließlich auf die Gemeinde Schapen beziehen.
Der Kirchenrat ist bestrebt, das Fortlaufen der Gemeindearbeit sicherzustellen. An dieser Stelle bereits ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Pastoren Christoph Wiarda und Bodo Harms, die viele Vertretungsdienste übernehmen.
Ein weiteres, wichtiges Thema der Gemeindeversammlung war der Gemeindeaufbau: Hilde Leloux stellte Ideen zur Umsetzung der Ergebnisse aus der Kinder-und Jugendbefragung im Herbst 2017 vor. Ziel der Befragung ist der Aufbau von bedarfsgerechten Angeboten für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde.

Zu den Ideen gehören u. a. ein neues Musikkonzept und Freizeitangebote im Bereich „Sport und Bewegung", die sukzessive umgesetzt werden sollen. Angedacht sind Musikprojekte, die in Kooperation mit der Musikschule und Musikpädagogen durchgeführt werden. Lenz Christmann berichtet von der Gründung einer Bläsergruppe unter dem Motto „Bläser go to Kirchentag". Im Herbst 2018 ist mit dem Probenbeginn zu rechnen. Langfristiges Ziel ist die Gründung eines Kinderchores. Auch generationsübergreifende Projekte, in Form von Musicals in Uelsen und Egge sollen nicht fehlen.
Ferner stellte Hilde Leloux die innovative Idee einer KirchenApp vor, die zunächst für Konfirmanden konzipiert werden soll, und zukünftig auch als Kommunikationsplattform für alle Altersgruppen unserer Gemeindeglieder dienen kann.
Die Finanzierung der Projekte ist durch Eigenmittel und durch die Beantragung von Zuschüssen geplant.

Die Rückmeldungen aus der Gemeinde waren sehr positiv, dass sich alle Gemeindeglieder gut informiert fühlten

Für den Kirchenrat
Hilde Leloux

Was ist Nachfolge

Der Gehorsam gegenüber dem allmächtigen Gott und die Gnade Gottes durch das Opfer Christi waren in früheren Zeiten sehr wichtig. Dazu gehörte der Gottesdienst und die strenge Einhaltung des Sonntags. Die 10 Gebote wurden regelmäßig vorgelesen. Es gab vormittags und nachmittags einen Gottesdienst. Einmal hörte man dann eine Predigt aus dem Heidelberger Katechismus. An den Traditionen der Eltern wurde festgehalten. Sie war aber nicht frei von Gesetzlichkeit. Oft hörte ich den Satz: Es ist alles Gnade, wir können nichts tun, wie es Luther sagt: Die gute Werke die nützen nichts.
Heute wird Mitmenschlichkeit groß geschrieben und die Allmacht Gottes klein gemacht. Die Heilige Schrift wird der modernen Zeit angepasst. Was menschlich nicht erklärbar ist, das gibt es nicht. Wir sind immer in der Gefahr von der einen oder anderen Seite sprichwörtlich vom Pferd zu fallen. Was bleibt uns? Wie finden wir Orientierung?
In Micha 6 Vers 8 steht: "Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." Können wir das?
Paulus schreibt im 3. Kapitel im Römerbrief: "Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte." (Hoffnung für alle) Der einzige Weg, der aus dieser Sackgasse führt, ist Jesus Christus. Er, der unsere Sünde auf sich nahm sagt uns: Ich bin bei euch alle Tage. Wer bei mir bleibt bringt viel Frucht. Ich wirke in euch das Wollen und Vollbringen. Ich wecke in euch die Freude an den guten Ordnungen Gottes. Das ist erfülltes Leben, ein Leben mit Zukunft.

Christoph Zehnender beschreibt es in seinem Lied im Liederheft "Lass dich hören 2" Nr.10 so:

Refrain:
Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben.
Wer dir Vertrauen schenkt, für den bist du das Licht.
Du willst ihn leiten und ihm wahres Leben geben,
ewiges Leben, wie dein Wort es verspricht.

Strophe 1
Das Brot bist du für den, der Lebenshunger hat.
Und wenn er zu dir kommt, machst du ihn wirklich satt. (Refrain)
Strophe 2
Die Tür bist du für den, der an sich selbst verzagt.
Du machst ihn frei, wenn er ein Leben mit dir wagt. (Refrain)
Strophe 3
Der Hirte bist du dem, den Lebensangst verwirrt.
Begleitest ihn nach Haus, dass er sich nicht verirrt. (Refrain)
Strophe 4
Der Weinstock bist du dem, der Kraft zum Leben sucht.
Wenn er ganz bei dir bleibt, dann bringt er gute Frucht. (Refrain)

Mina Küper

UNSERE KONFIRMANDEN

am Pfingstsonntag, 20.05.2018 werden konfirmiert:

Bosch	Lutz	Uelsen
Bosmann	Fiona	Gölenkamp
de Vries	Mika	Uelsen
Egbers	Emma	Uelsen
Egbers	Jennifer	Uelsen
Engbers	Jannik	Uelsen
Epmann	Nele	Uelsen
Grobbe	Josie	Uelsen
Heemann	Lara	Uelsen
Heemann	Lilly	Uelsen
Heidotting	David	Uelsen
Hessels	Ilka	Uelsen
Hinderink	Jill	Uelsen
Holtvlüwer	Marie	Uelsen
Jansen	Melina	Uelsen
Jansen	Niklas	Uelsen
Kahlfeld	Lyn	Uelsen
Kamps	Pia	Uelsen
Kip	Thilo	Uelsen
Klein	Marina	Uelsen
Kleine-Lambers	Joel	Uelsen
Knief	Jasper	Uelsen
Kuite	Jana	Uelsen
Küper	Kira	Uelsen
Legtenborg	Gerrie	Uelsen
Lot	Annika	Uelsen
Lücke	Paula	Uelsen
Mölderink	Fabio	Getelo
Motzkus	Lia	Uelsen
Müller	Eileen	Uelsen
Nyhoff	Justin	Uelsen
Nyhuis	Kaya	Uelsen
Paters	Dorian	Uelsen
Reurik	Marie	Uelsen
Scholten	Tim	Uelsen
Storteboom	Marina	Uelsen
van der Schoor	Sil	Uelsen
Wiarda	Frauke	Uelsen
Wolf	Mathis	Uelsen

am Pfingstmontag, 21.05.2018 werden konfirmiert:

Arends	Kai	Itterbeck
Arink	Jaron	Uelsen
Beckmann	Niklas	Itterbeck
Brink	Simon	Getelo
Deters	Steffen	Uelsen
Grobbe	Aaron	Itterbeck
Grobbe	Marlon	Uelsen
große Brüna	Lars	Hardingen
Gülink	Paul	Itterbeck
Hendriks	Niklas	Wielen
Holthuis	Imke	Itterbeck
Iemhoff	Vanessa	Wielen
Klingenberg	Thomas	Wielen
Koch	Leonie	Itterbeck
Kuite	Mirco	Itterbeck
Laarmann	Doreen	Getelo
Lucas	Kevin	Itterbeck
Meyer	Franziska	Getelo
Meyer	Natalie	Getelo
Nordbeck	Malte	Hardingen
Roetmann	Paul	Hardingen
Schmidt	Lyanne	Itterbeck
Schüürmann	Gerry Tom	Itterbeck
Tyink	Nico	Uelsen
Vischer	Niklas	Uelsen
Vrielmann	Janus	Itterbeck

Meine Konfi-Zeit in den 60er Jahren

Ich wurde im April 1964 konfirmiert. Wenn man das 14. Lebensjahr vollendet und in der 8. Klasse war, wurden wir zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Treffen mussten wir uns im alten Lehrsaal am Kappenberghof, ausgestattet nur mit langen Tischen und Bänken. Mitten im Saal stand ein alter Kanonenofen. Vorne das alte Stehpult. Treffen mussten wir uns jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr. Später kamen die Konfis aus den Landgemeinden hinzu. Das alles in den Kartoffelferien/ Herbstferien bis Ostern. In den Weihnachtsferien war frei. Im 2., 3. und letzten Jahr mussten wir donnerstags um 19 Uhr zu Konfi erscheinen. Wenn wir in die Lehre waren (Berufsausbildung) um 19 Uhr. Wenn keine Zeit, war noch der Samstagnachmittag für uns reserviert. Wir mussten aus der Bibel, altes und neues Testament, vorlesen. Einige Lieder aus dem Gesangbuch mussten wir teilweise Strophe für Strophe auswendig lernen. Auch Fragen aus dem Heidelberger Katechismus und Psalmen . Aber wir waren gut vorbereitet. Einiges kannten wir aus dem Religionsunterricht aus der Schule.

Prüfung:

In der Fastenzeit ca. zwei bis drei Wochen vor Palmsonntag wurden wir durch die Kirchenältesten geprüft, ob wir das Glaubensbekenntnis aufsagen konnten. Dieses fand jedes Jahr in der Gastwirtschaft bei Kaffee und Butterkuchen statt. Wir nannten es scherzhaft Butterkuchenfete.

Palmsonntag im Nachmittagsgottesdienst trafen wir uns im alten Lehrsaal mit den Mädchen. In zwei Reihen wurden wir zur Kirche geführt.

Ausgestattet mit neuem Konfirmandenanzug und Gesangbuch. Meistens von den Großeltern gesponsert. Nach dem Gottesdienst wurden wir in zwei Reihen an der Südseite hinausgeführt. (Südseite Grovenkerken)

Nachmittags gab es zu Hause, wenn die Tanten und Onkel kamen, Kaffee und Kuchen. Als Geschenk bekam man eine Karte mit fünf Mark. Danach durften wir sechs Wochen an keine Feierlichkeiten teilnehmen (Tanzen usw.) Was wir aber nicht immer eingehalten haben.

Konfirmation-Annehmen

An den Pfingsttagen werden wieder viele Jugendliche in unserer Gemeinde konfirmiert. Die Zeit des Unterrichts ist vorbei. Die Konfitickets sind vollständig. An Gottesdiensten und Projekttagen haben alle nach Vorgaben des Kirchenrates teilgenommen. Man ist konfirmiert,gehört als stimmberechtigtes Gemeindeglied zur christlichen Gemeinschaft. Auf das Ja Gottes bei der Taufe folgt das Ja der Konfirmanden. Die Eltern und die Gemeinde haben,so weit es ihnen möglich war, vom Evangelium von Jesus Christus erzählt, von ihrem Glauben berichtet und ins Gemeindeleben eingeführt. Und hoffentlich hat die Konfirmandenzeit bei den Jugendlichen einen Anreiz gegeben, sich mit dem Glauben zu beschäftigen. Jetzt ist die Verantwortung der christlichen Erziehung vorbei. Jeder Konfirmand ist ein Gemeindeglied mit allen Rechten und Pflichten. Auf plattdeutsch bezeichnet man Konfirmation übersetzt: Annehmen. Ein sehr treffender Ausdruck. Einmal zunächst, dass der Konfirmand von Gott angenommen ist. Das ist das Fundament, welches in der Taufe zugesagt ist. Als Zweites, dass er in der Gemeinde angenommen ist. Annehmen heißt: Hier bist du willkommen. So wie Gott uns liebt, wollen wir uns auch untereinander lieben und füreinander da sein. Und dann auch als Drittes, dass er in dieser Gemeinde als Christ leben möchte. Er nimmt die Gemeinde an und bekennt sich zu ihr. Denn wir glauben, dass die christliche Gemeinschaft für unseren Glauben von grundlegender Bedeutung ist. Früher war das Bekenntnis des Glaubens Voraussetzung für die Konfirmation. Das ist problematisch, weil wir nicht Bedingungen für das Leben in der Gemeinde stellen wollen, sondern zum Glauben einladen. Und wenn auch heute noch ein ausgefülltes Konfiticket als Voraussetzung für die Konfirmation gilt, dann nicht als Voraussetzung zum Glauben, sondern als Zeichen eines ernsthaften Interesses am Gemeindeleben. Denn der Glaube ist ein lebenslanger Prozess. Die Entscheidung, zu dieser Gemeinde gehören zu wollen, ist ein wichtiger Schritt,um Erfahrungen mit Gott zu machen. Und diese Erfahrung können wir uns selbst nicht aneignen sondern ist geschenkt von Gott. Insofern ist die Konfirmation kein Abschluss, sondern gewissermaßen ein Start als verantwortliches Glied der Kirchengemeinde. In Abendmahl, Gottesdienst und sonstigen Gruppen leben wir von diesem Geschenk. Wenn es mehr ist als das Ende eines mehrjährigen Unterrichts, geht die Frage nach dem Glauben an Jesus Christus jetzt weiter. Aber fast alle Jugendlichen verabschieden sich zunächst einmal von der Kirche. Es scheint so, als ob kein Interesse besteht, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Doch nur Konfirmation, weil es so üblich ist, oder,wie Spötter sagen: um sich aus der Kirche heraus konfirmieren zu lassen. Reicht ein frommer Spruch fürs Leben? Ich glaube das nicht. Alle Menschen fragen nach Sinn, Herkunft und Ziel unseres Daseins. Welche Möglichkeiten haben Jugendliche bei uns, sich mit Lebensfragen als Christ zu beschäftigen? Die Jugendarbeit soll in Zukunft eine noch wichtigere Rolle spielen, so klang es bei der Gemeindeversammlung an. Vor allem im Bereich Musik und Freizeitgestaltung sollen Schwerpunkte gesetzt werden. Das ist auch dringend notwendig. Jugendliche brauchen Angebote,wo ihresgleichen sind und man sich trifft. Es ist die Aufgabe unserer Gemeinde, in den zukünftigen Angeboten auch die Frage nach dem Leben als Christ in unserer Gemeinde als einen wichtigen Baustein zu sehen.

Als bedeutender Bestandteil des Gemeindelebens zählt nach wie vor der Gottesdienst. Er ist vor allem für Jugendliche aber auch für viele Erwachsene nicht mehr attraktiv. Warum nicht? Eine interessante Frage. Dass es im Gottesdienst „lebendiger" zugehen soll, wünschen sich viele. Verkündigung, Gemeinschaft, gemeinsames Singen und Beten sind Grundelemente des Gottesdienstes. Daran haben auch Jugendliche, denen der christliche Glaube etwas bedeutet, Interesse. Wie diese Elemente zeitgemäß und einladend gestaltet werden können, ist eine wichtige Aufgabe nicht nur von Pastoren, sondern auch von Gemeindegliedern.

Geert Esmann

Meine Konfirmandenbibel mit Spruch habe ich im Laufe meines Lebens leider verloren. Auch sonst hatte ich lange Zeit nichts mehr mit der Kirche zu tun. Bis ich nach einer schweren Erkrankung wieder zu Gott fand.

Anmerkung: Wir wurden nicht konfirmiert, wir wurden angenommen. (auf platt: annömmen) . Wir gingen auch nicht zum Konfirmandenunterricht sondern wir gingen lernen.
Joachim Elferink

Das alten Gemeindehaus (erbaut 1940 - abgerissen 1990), in dem früher der Konfirmandenunterricht stattfand.

ERGEBNISSE DER GEMEINDEWAHLEN

Der Kirchenrat in neuer Zusammensetzung:

Lucas Boers (gewählt)
Janita Brink (gewählt)
Lenz Christmann
Bernd-Heinrich Hagmann
Heinz-Hermann Hagedoorn (gewählt)
Jan Hinderink
Helga Jüngerink
Hilde Leloux
Fenni Lübbermann (gewählt)
Fenna Plöns (gewählt)
Jenni Reinink (gewählt)

Aus dem Kirchenrat ausgeschieden sind:

Gerd Molendyk
Johannes Reurik
Dirk Schipper
Gesine Veddeler
Eckard Vrye
Hermina Wolterink

1. Vorsitzender ist Bernd-Heinrich Hagmann
1. Stellvertretende Vorsitzende ist Fenna Plöns
2. Stellvertretender Vorsitzender ist Bodo Harms

Die Auscheidenden aus dem Kirchenrat

Die Kirchenrat in neuer Zusammensetzung

Liebe Gemeindemitglieder,

nach der Gemeindewahl am 11.03.2018 hat der Kirchenrat in seiner konstituierenden Sitzung vom 10.04.2018 ein neues Leitungsteam gewählt. Zum neuen 1. Vorsitzenden des Kirchenrates wurde Bernd-Heinrich Hagmann, 54, aus Uelsen und zu seinen beiden Stellvertretern wurden Fenna Plöns , 57, aus Wielen und Pastor Bodo Harms, 48, aus Uelsen gewählt.

Wir freuen uns, dass der Kirchenrat uns dieses Vertrauen ausspricht und sind uns unserer besonderen Verantwortung für die Gemeinde sehr bewusst.

Die aktuelle Situation in unserer Gemeinde ist nicht einfach. Trotzdem dürfen wir nach vorne blicken. Der alte Kirchenrat hat vieles bewirkt und für uns ein gute Startposition geschaffen. Nun gehen wir als Team ans Werk, um das fortzuführen, was der vorherige Kirchenrat noch auf den Weg gebracht hat. Im Mittelpunkt stehen dabei der weitere Gemeindeaufbau für Junge und Alte aber auch notwendige bauliche Massnahmen wie z.B. die Dachsanierung unserer Kirche in Uelsen.

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit" 2. Tim 1,7

Die Gemeindevertretung in neuer Zusammensetzung:

Walli Bauer
Andreas Brüggemann
Johann Berens (gewählt)
Johanne Geerink (gewählt)
Zwier Hagmann (gewählt)
Holger Hannink (gewählt)
Gert-Hindrik Helbos (gewählt)
Leida Hinderink (gewählt)
Fenna Hilberink (gewählt)
Hanna Kamerhuis (gewählt)
Zwannette Kolde
Johanne Lichtenberg
Gertrud Reurik
Erich Schläfke
Friedlinde Scholte-Meyerink
Jan-Albert Stiepel
Jan-Heinrich Veddeler (gewählt)
Frauke Wolf

Aus dem Gemeindevertretung ausgeschieden sind:

Jan Epmann
Gerhard Grobbe
Hartmut Hendriks
Albert Iemhoff
Anita Jüngerink
Aleida Nordbeck
Jan-Hermann Oostergetelo
Gerd Reurik
Daniela Roetmann
Georg Scholte-Eekhoff
Geert Scholte-Nielink Molendijk
Sigrid Wolf
Alinda Wiekeraad-Claas

Die Auscheidenden aus der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung in neuer Zusammensetzung

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 9190
Neuenhaus ☎ 93000

Pflegedienst Niedergrafschaft

Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

KOLLEKTENERGEBNISSE

04.02.2018	Brotkorb diak. Werk	480,40 €
11.02.2018	Norddeutsche Mission	281,80 €
18.02.2018	Hoffnung für Osteuropa	354,66 €
25.02.2018	Kirchen helfen Kirchen	374,86 €
04.03.2018	Freizeitarbeit eig. Gemeinde	238,71 €
11.03.2018	Schuldnerberatung	443,74 €
18.03.2018	Brot f. d. Welt	325,33 €
25.03.2018	„Gemeinsam helfen“	288,63 €
30.03.2018	AMCHA	135,77 €
01.04.2018	Eylarduswerk	330,79 €
02.04.2018	Tschernobyl, Erh.maßnahm.	522,46 €
08.04.2018	Freizeitarbeit eig. Gemeinde	394,01 €

SAMMLUNGEN (Stand 09.04.2018)

Deutsche Krebshilfe
Beerdigung Itterbeck 121,85 €

Brot für die Welt
Einzelgabe 10,00 €

Eigene Diakonie
Frauenkreis Getelo 150,00 €
Beerdigung Uelsen 61,30 €

Kindernothilfe
Kindergottesdienst 39,78 €

AWO Tagespflege Uelsen
Beerdigung Itterbeck 483,20 €

Haus Slimme
Beerdigung Wielen 184,50 €

Blekkerhof
Goldene Hochzeit Itterbeck 200,00 €

Wo am Nötigsten
90. Geburtstag 100,00 €

Eigene Jugendarbeit
Ahnenforschung 11,00 €

Freizeitarbeit
Einzelgabe Geburtstag 300,00 €
Verabschiedung Minijahr 199,75 €

Förderverein Kita Tabaluga
Beerdigung Uelsen 259,07 €

Haus Hilten
Beerdigung Wielen 185,09 €

Kirchenmusikalische Projekte
Beerdigung Gölenkamp 450,25 €

Gottesdienstaufnahme
Einzelgabe 10,00 €

Uni-Klinik Münster, Kinderkrebs-Station
Goldene Hochzeit Gölenkamp 500,00 €

Gottesdienste in Uelsen gibt es nicht mehr auf Dropbox, sondern direkt auf der Homepage

Für alle Gemeindeglieder, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen am regelmäßige Gottesdienst in Uelsen nicht teilnehmen können oder eine Predigt noch einmal hören möchten, gibt es die Möglichkeit, diese auf der Homepage unter **uelsen.reformiert.de/gottesdienst-aufnahmen.html** auszuwählen.
Die Gottesdienste stehen einen Monat lang zur Verfügung. Im Februar stehen die Gottesdienste von Januar auf der Homepage, im März die von Februar u.s.w.. Es gibt auch weiterhin die Möglichkeit, monatlich einen USB-Stick beim Gemeindebüro zu erhalten.
Die Regelung für besondere Anlässe, wie Trauungen, Silber- und Goldene Hochzeit, Beerdigungen, ändert sich nicht. Küsterin Willering schaltet das Aufnahmegerät ein. Das Ehepaar Hinderink kümmert sich danach um die Gottesdienst-Aufnahmen auf USB-Stick, Homepage oder Onlinespeicher.
Bei Fragen und Anregungen bitte Mail an Jan & Leida Hinderink:
Gottesdienstaufnahme.uelsen@reformiert.de

Informieren Sie sich auch auf unserer Website: uelsen.reformiert.de

IMPRESSUM

Redaktion: Luise Brink, Geert Esmann, Gertrud Hesselink, Leida Hinderink, Sandra Holstein, Helga Jüngerink, Mina Küper, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen bitte an den Kirchenrat:
von-Stauffenberg-Straße 12 | 49843 Uelsen | Tel 05942 914693
Mail christoph.wiarda@reformiert.de
Informationen: uelsen.reformiert.de
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **01.06.2018**

Kirchenratsvorsitzender
Bernd Heinrich Hagmann | 49843 Uelsen
Tel 05942 98180 | Mail Jbhhagmann@t-online.de

Pastoren
Pastor Torsten Harenberg | 49843 Uelsen
Tel 05942 988413 | Mail torsten.harenberg@reformiert.de
Pastor Bodo Harms | 49843 Uelsen
Tel 05942 7208243 | Mail bodo.harms@reformiert.de
Pastor Christoph Wiarda | 49843 Uelsen
Tel 05942 914693 | Mail christoph.wiarda@reformiert.de

Gemeindebüro im Gemeindehaus Uelsen
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr von 09.00 - 11.00 Uhr
Kappenberghof 6 | 49843 Uelsen
Tel 05942 556 | Fax 05942 522 | Mail uelsen@reformiert.de

Krankenbesuche
Die Pastoren machen wöchentlich (in der Regel freitags vormittags) Krankenbesuche in der Euregio-Klinik, Nordhorn. Bitte informieren Sie einen Pastor, wenn Sie oder ein Angehöriger einen Besuch wünschen. Besonders wichtig ist dies bei Besuchen auf der Entbindungsstation. Die dortige Stationsleitung hat die Pastoren darum gebeten, dass Besuche nur auf ausdrücklichen Wunsch der Familien stattfinden sollen.

Kindertagesstätten
Kita Amselstrolche | Amselstr. 3, 49843 Uelsen
Marlies Meinhold, Leiterin | Tel 05942 372
amselstrolche@kita-grafschaft.de
Kita Tabaluga | Neuenhauser Str. 60 | 49843 Uelsen
Hannelore Wolterink, Leiterin | Tel 05942 832
tabaluga@kita-grafschaft.de
Kita „Itterzwerge" | Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck
Christina Naber, Leiterin | Tel 05948 1324
itterzwerge@kita-grafschaft.de
Kindergarten „Kleine Wolke" | Dorfstr. 70, 49843 Halle
Anita Rengelink, Leiterin | Tel 05942 2598
kleine-wolke-halle@outlook.de
Kindergarten „Wielener Sünneküken" | Kreisstr. 5, 49847 Wielen
Jessica Voet, Leiterin | Tel 05948 813
jessica.voet@web.de

Spenden Sie für den Gemeindebrief:
Bankverbindung
IBAN DE98 2806 9926 1200 5436 01 | BIC GENODEF1H00

Homepage: http://uelsen.reformiert.de

WIR GRATULIEREN

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Luca Schüttmaat	Uelsen	Tilda Brink-Spalink	Gölenkamp
Joko Geerdsen	Uelsen	Daniel Großmann	Uelsen
Jayden Stern	Lemke	Henry Braakmann	Itterbeck

Wir freuen uns mit den Ehepaaren und grüßen sie mit:

Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.
(aus EG 170)

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

Johanne und Wilhelm Borgmann aus Haftenkamp	am 26.04.2018
Gerda und Heinrich Kamps aus Itterbeck	am 03.05.2018
Johanna und Harm-Hindrik Wieferink aus Hardingen	am 10.05.2018
Janette und Gerrit Holtvlüwer aus Wielen	am 17.05.2018
Gertrud und Zwier Maathuis aus Uelsen	am 17.05.2018
Zwantien und Jan Blekker aus Uelsen	am 24.05.2018
Minna und Hindrik-Jan Züwerink aus Getelo	am 30.05.2018
Hindrika und Johann Schipper aus Uelsen	am 31.05.2018
Janna und Ludwig Aarnink aus Höcklenkamp	am 31.05.2018
Helga und Friedrich Everink aus Gölenkamp	am 07.06.2018
Anni und Klaus Kube aus Uelsen	am 14.06.2018
Hinderken und Heinrich Lot aus Itterbeck	am 20.06.2018

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

Erika und Heinrich Klokkers aus Uelsen	am 19.04.2018
Gesine und Bernhard Epmann aus Lemke	am 22.05.2018

WIR TRAUERN

In unserer Gemeinde wurden beerdigt:

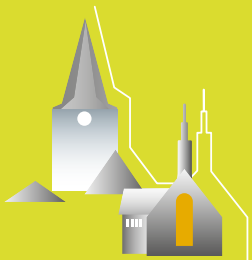
Heinrich Markert, Itterbeck	85 Jahre	Georg Brink-Spalink, Gölenkamp	93 Jahre
Irmgard Veurink, geb. Schmidt, Wielen	90 Jahre	Gesine Feige, geb. Brouwer, Lemke	87 Jahre
Klasina Arends, geb. Stoeten, Itterbeck	81 Jahre	Gesine Oudehinken, geb. Sligt, Uelsen	77 Jahre
Johanna Ekkel, geb. Kolde, Uelsen	89 Jahre	Gudrun Bartels, geb. Jansen, Itterbeck	72 Jahre
Zwenna Kampherbeek, geb. Veenaas, Wielen	87 Jahre	Georg Schläfke, Haftenkamp	86 Jahre

Datum	Zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	
22.04.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Voget	Kanzeltausch	
	10.00 Uhr	Egge	Pastor Veldmann	Kanzeltausch	
29.04.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda		
	10.00 Uhr	Egge	NN		
06.05.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Taufe, Kindergottesdienst Vorstellung der Uelser und Egger Konfirmanden	
	10.00 Uhr	Egge	Pastor Wiarda		
10.05.2018 Himmelfahrt	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Bischof	Gottesdienst im Freien auf dem Hof Zegger, in Lemke Einladung zum Gottesdienst in der ref. Kirche Wilsum um 10.00 Uhr	
13.05.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda		
	10.00 Uhr	Egge	Lektorin grote Höllman		
20.05.2018 Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Konfirmation der Uelser Konfirmanden	
	10.00 Uhr	Egge	Pastorin Imke Harms	Abendmahl	
21.05.2018 Pfingstmontag	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Konfirmation der Egger Konfirmanden	
	10.00 Uhr	Egge	Pastor Wiarda	Abendmahl	
27.05.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda		
	10.00 Uhr	Egge	Pastor Harms		
03.06.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda	Taufe, Kindergottesdienst	
	10.00 Uhr	Egge	P. i.R. Peters		
10.06.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Abendmahl	
	10.00 Uhr	Egge	Pastor Wiarda		
17.06.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	Familiengottesdienst	
	10.00 Uhr	Egge	ÄP Schüürhuis	Taufe, Kindergottesdienst	
24.06.2018	10.00 Uhr	Uelsen	Pastor Smoor		
	10.00 Uhr	Egge	Pastor Harms		

Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen und Angaben in den Grafschafter Nachrichten oder auf der Homepage: **http://www.uelsen.reformiert.de**

= Gottesdienst mit eher „jugendgerechter" Predigt und Liedern

Die nächsten Tauftermine sind geplant
Uelsen 06. Mai | 03. Juni | 05. August | 01. September
Egge 17. Mai | 18. August



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Uelsen
Kappenberghof 6 | 49843 Uelsen | Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de | www.uelsen.reformiert.de | Öffnungszeiten : Di, Mi und Fr von 09.00-11.00 Uhr